

# Indiana Tribune.

Jahrgang 10.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 150.

Indianapolis, Indiana Freitag, den 18. Februar 1887.

## Anzeigen

In zwei Spalten sowohl dieselben als Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht überschreiten, werden nunmehr gratis aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage seien, können aber unbeschadet erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, haben noch am selben Tage Ausnahme.

## Verlangt.

Berlangt: Ein gutes Mädchen, welches kosten kann. No. 25 Nord Meridian Straße.

Berlangt: Ein Mädchen der Haushälterin. Braucht nicht zu wachsen und bügeln. No. 26 Nord Meridian Straße.

Berlangt: Ein Porter. No. 135 Ost Washington Straße.

Berlangt werden mehrere Jungen als Kindermädchen in kleine Häuser.

Berlangt ein süßes Mädchen für Küchenarbeit. No. 30 Nord Meridian Straße.

Berlangt ein süßes Mädchen in einer kleinen Familie gegen hohe Lohn. No. 34 College Ave.

Berlangt nach einer kleinen Haushaltung, die zur Bildung einer kleinen Haushaltung. No. 28 Süd Meridian Straße.

## Neues der Telegraph.

**Wetter - aufklärer**  
Washington, D. C., 18. Februar.  
Regen, darauf schönes Wetter, niedrigere Temperatur.

**Die bulgarische Frage.**  
London, 18. Februar. Es ist ziemlich sicher, daß die Versuche Bulgariens Deutschland zur Unterstüzung seiner Politik in Bulgarien zu bewegen, schlagen sind.

**Schulen wieder offen.**

Brazil, 18. Februar. Seit vierzehn Tagen waren wegen des hier grausenden Schachtfiebers die Schulen geschlossen. Jetzt sind sie wieder geöffnet worden.

## Editorielles.

West Virginia wird im nächsten Herbst darüber abstimmen, ob es Prohibition haben will, oder nicht.

Der neue General-Sekretär der Knights of Labor, M. Litchman in Philadelphia, hielt dieser Tage eine Rede in Philadelphia. Zu Gunsten der neuen Arbeiterpartei? Nein! Zu Gunsten der Temperamentbewegung.

Temperament und Nationalismus gehen immer Hand in Hand. Dem Repräsentantenhaus der Legislatur liegen fünf Bills vor, welche die Abschaffung des deutschen Unterrichts in den öffentlichen Schulen bezwecken. Die eine der Partei hat denselben Mann zum Verfasser, welcher die bereits passierte Temperamentbewegung verfasst hat.

Wir haben famose Gesetze. Erst passieren sie ein Gesetz. Wenn dann der Präsident wie ein Schulmeister kommt und Ihnen sagt, daß Sie im Grunde genommen, doch eigentlich dumme Jungen seien, dann finden sie das vollständig in der Ordnung. Nur 83 Mitglieder des nationalen Repräsentantenhauses stimmten gegen das Veto des Präsidenten bezüglich der Bill zur Vertheilung von Saatgetreide in Texas.

Die "New York Tribune" hat eine ganz neue Entdeckung gemacht, welche sie für patentiert halten sollte. Sie schreibt: "Ein Correspondent will wissen, was ein Kapitalist ist, 'ähnlich'... 'Well' in diesem Lande ist ein Kapitalist im Allgemeinen ein Arbeiter, der gelernt hat, mit weniger zu leben, als er verdient."

Wenn also ein Arbeiter einen Dollar den Tag verdient, und er versteht es, den Hungertrieben so enge zu schnallen, daß er mit 80 Cents den Tag auskommt, so ist er ein Kapitalist.

Und solchen kindischen Blödsinn drückt die hiesige "Tribut" auch noch nach.

Was unsere Parteiblätter in Bezug auf Lügen und Verschweigen leisten können, das steht wirklich einzig der Welt da. Ein Comitee des Repräsentantenhauses unterdrückt gegenwärtig die Verwaltung des Internhopitals und weil dabei für die demokratische Verwaltung nichts Schönes herauskommt, schweigt der "Telegraph" ganz und gar darüber.

Der "Sentinel" beschuldigt den neuen Staatschammeister, von dem Staatsgefunden sofort 100,000 an W. Heilmann in Evansville verliehen zu haben. Herr Lemke, der Schatzmeister, schreibt ein paar Zeilen an den "Sentinel", daß die Beschuldigung nicht wahr sei, und der "Sentinel" verzögert die Aufnahme.

Wahrschlich, diese Partei-Journalisten haben doch nicht einen Funken von Anstand und Ehre im Leibe.

Herr Powderly hat wieder einmal geredet, da schwiegt er und wo er gut thäte, den Schnabel zu halten, da schwiegt er. Und einem Manne in der Stellung Powderlys hätte man erwarten dürfen, daß er in Bezug auf die McGlynn-Angelegenheit eine Meinung äußerte, da hätte er aber nicht den Mut einer solchen.

Jetzt nachdem Streit auf Streit verloren geht und die Arbeiter endlich anfangen einzufechten, daß der politische Weg der einzige ist, der zum Ziele führen kann, stellt er sich dieser Bewegung entgegen.

An dem Fiasco der Arbeiterpartei in Philadelphia trug Powderly zum Theil die Schuld, denn er schlug vom Anfang an jede Befreiung ab und erklärte, er sei ein Gegner der politischen Bewegung.

## Frage Euren Grocer nach Warrott und Taggart's

### Crackers, Cakes und Brod.

Der "Taggart Butter Cracker," ist der beste im Marte.

25 Arten Crackers.

20 Arten Süßer Sachen.

Erbauung des Tehuantepec Schiffskanals bestätigt, mit 46 gegen 7 Stimmen favorisiert.

Das Haus stimmt über das Veto des Präsidenten bez. des Bill zur Vertheilung von Saatgetreide in Texas ab und hält das Veto des Präsidenten aufrecht.

Dann zog das Haus die Bewilligung für den Consular und diplomatischen Dienst in Erwagung.

### Großmärkte.

Angelommen in: New York: "Belgenland" von Antwerpen.

Ossenstown: "Arizona" von New York.

Southampton: "Aler" von New York, "Niederland" von New York.

### Der Kader.

Allelei aus Deutschland. Berlin, 17. Februar. Frankreich setzt seine bedeutenden Pferdeleute in Belgien fort.

Viele katholische Priester lassen in den Zeitungen Eingangsfeiern abdrucken, worin sie ihre Gläubiger ermahnen, doch ja für das Militärseptennta eintreten. Die Aussichten auf einen Sieg der Regierung bei den Neuwaahlen werden ideal größer.

In Straßburg dauern die Massenversammlungen fort. Dort besteht ein sumftatisch organisierte, weitverbreitete Zweig der bekannten französischen Patriotenliga. Viele Verbündungen sind bereits vorgenommen worden.

Der Berliner Correspondent der "Politischen Nachrichten" wiederholt auch offenbar wieder, daß die Sachlage sehr bedenklich ist. Frankreich sei entschlossen, die Umsturz des Frankfurter Friedens von 10 Mai 1871 zu versuchen.

Die Sozialistenvorstellungen in Magdeburg werden noch immer sehr lebhaft.

Man will offenbar hier wie in anderen Kreisen alle Sozialisten, welche mit der Leitung der Wahlkampagne etwas zu thun haben, hinter Schlos und Riegel zu bringen.

Der Pariser "Matin" sagt: Dem Va-

tilian wurde mitgeteilt, daß Bismarck

einer Mehrheit im nächsten Reichstage

sicher sei. Der Papst bemerkte dazu, daß

es ihm freue, daß er durch seine Hilfe ein

solches Resultat herbeigeführt habe.

Windhorst sprach sich heute wie folgt aus: Ich habe die Wirkung des Briefes

des Kardinals Jobstini schwer gefühlt,

aber der Hirtenbrief des Bischofs von

Mains war noch ein schwererer Schlag.

Jedoch ich verlor mich auf den gelunden

Wunschen des Wählers.

Der Pariser "Matin" sagt: Dem Va-

tilian wurde mitgeteilt, daß Bismarck

einer Mehrheit im nächsten Reichstage

sicher sei. Der Papst bemerkte dazu, daß

es ihm freue, daß er durch seine Hilfe ein

solches Resultat herbeigeführt habe.

Windhorst sprach sich heute wie folgt aus: Ich habe die Wirkung des Briefes

des Kardinals Jobstini schwer gefühlt,

aber der Hirtenbrief des Bischofs von

Mains war noch ein schwererer Schlag.

Jedoch ich verlor mich auf den gelunden

Wunschen des Wählers.

Der Wiener Correspondent des "Stand-

dards" telegraphiert: Ich kann auf gute

Autorität berufen, daß Deutschland

binnen Kurzem von Frankreich das Ver-

treuen verlangen wird, im Falle eines

Krieges im östlichen Europa neutral zu bleiben.

Rußland und Bulgarien.

Constantinopol, 17. Februar. Es

heißt, daß Herr von Radovitz, der deut-

sche Gesandte bei der Porte, die bulga-

rische Deputation informirt habe, daß

wenn die bulgarische Frage durch die

schwedischen Unterhandlungen nicht er-

ledigt werde, Rußland mit Einwilligung

Deutschlands und Österreichs Bulgarien

besetzen werde.

Der liebenswürdige König.

London, 17. Februar. Nachrichten von

Lagos melden, daß König Eduard von

Porto Rico, Indien, gegen untergeordnete

früheren löschenbare Graumalzeite

begeht. Er lädt ihnen die Augen auf-

zusehen, die Zunge auszirecken, die Kinn-

lader geschnitten, lädt sie stativen und

verbrennen. Die Martens dauernd oft

Tags lang bis die Tod die ungünstigen

Opfer erfordert.

Die Italiener im Süden.

Suakin, 17. Februar. 800 Italiener

sind in Massowah angelommen, 2000

mehr werden erwartet. Die Italiener

haben ein Corps von 1000 Soldaten Bezüls

organisiert. Der König von Abyssinien

ist ungehalten über den Angriff auf die

Italiener begehen, um die

Gefangen auszuholen.

Charlottesville 253 Süd Ost

Straße und 287 Süd Pennsylvania Str.

## Mullaney & Hayes.

— Wholesale Händler in —

## Spirituosen, Kentucky Whiskys, Weinen, &c.

Unsere Specialitäten:

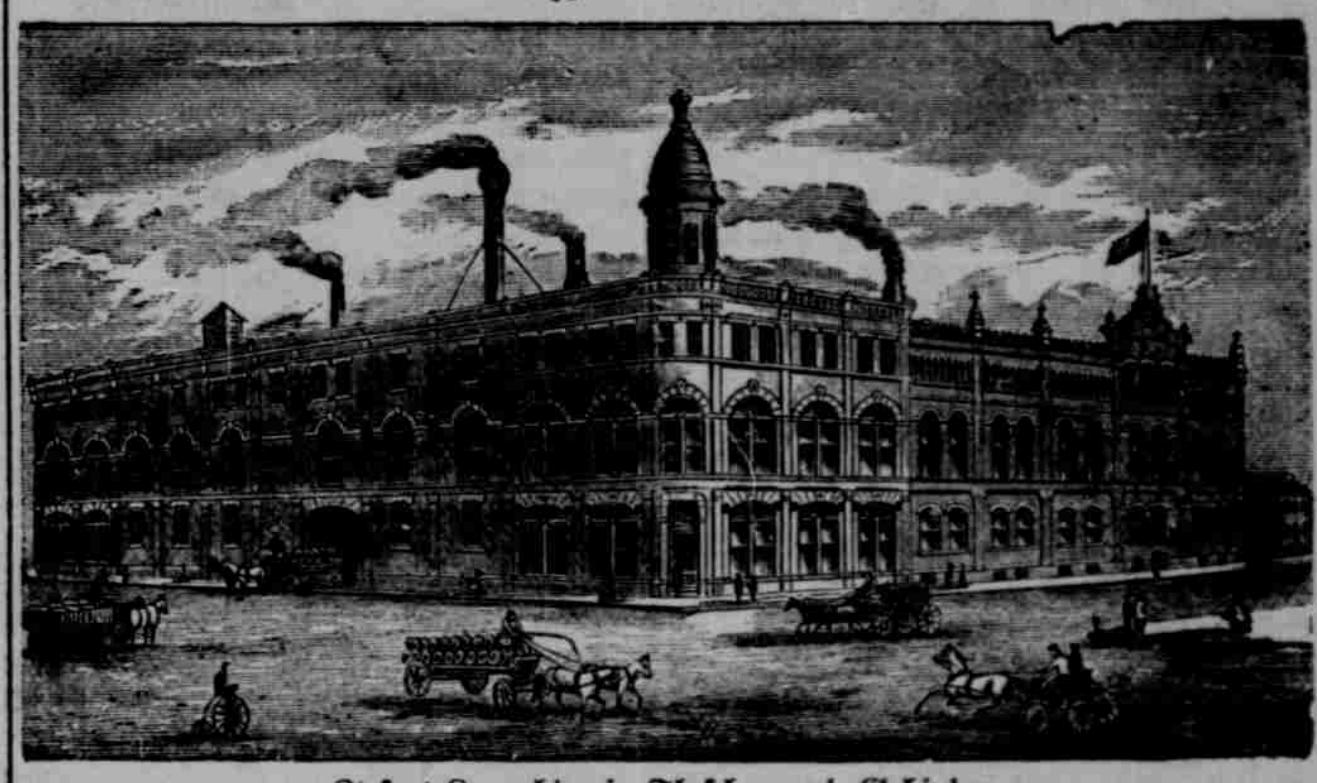
Mullaney & Hayes' älter alter Bourbon. Maple

Grove Bourbon. Rye Whiskey.

Einige Agenten für COTE d'OR.

No. 128 Süd Meridian Straße.

C. Maus' Lagerbier Brauerei!



Liefert Lagerbier in Flaschen und Gebinden.

Telephone 221. Indianapolis, Ind.

## Lieblings-Bier.

## Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier  
in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

August Erblich,  
No. 220 S 222 Süd Delaware Str.

## CIBILS Flüssiges Beef Extract.

Guthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unzählbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vorzüglich in Geschmak und Geschmack; verdickt nicht. Wird von allen Arzten

Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.	4 Unzen.
\$18.00	\$10.00
1 Dutzend Flaschen.	9.00
Sehr Preiswerte \$1.25 der Pfund.	8.00

Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: James B. Ross & Co.,  
No. 129 Süd Meridian Straße, Indianapolis, Ind.

## POUDER'S Reinlicher Fleisch-Markt!

No. 232 Ost Washington Straße.

Daselbst findet man Workhouse Spears, Knoben und Wurstfleisch und eine große Auswahl in Würsten.